

WOLFF | Eine Marke der Uzin Utz AG



Originalbetriebsanleitung

Tischfräse, 230 V

Deutsch

#020727



Deutsch

Translation of the original instruction

Bench-miller, 230 V

English

#020727

English

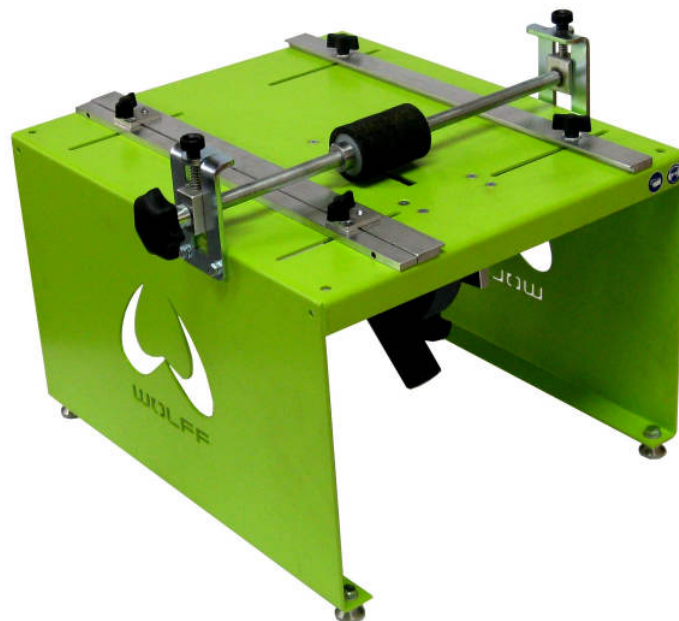
Traduction du mode d'emploi original

Rainureuse pour plinthes, 230 V

Français

#020727

Français



Anleitung #021482 ab Masch. Nr. 0015/08



Originalbetriebsanleitung

Tischfräse

Deutsch

#020727



Vor Inbetriebnahme unbedingt durchlesen und aufbewahren



Inhalt

Technische Daten	Seite 3
Konformitätserklärung	Seite 3
Sicherheitshinweise	Seite 3
Anwendung	Seite 4
Fräsblattwechsel	Seite 5
Behebung von Störungen	Seite 6



1.0 Technische Daten

Versorgungsspannung230V AC
Leistungsaufnahme2000W
Drehzahl (Leerlauf)8500 U/min
Schalldruckpegel94 dB(A)
Schalleistungspegel107 dB(A)
Gewicht23 kg
Fräsbreite6 mm
FräsblattHartmetall, Ø 125 x Ø 22 x 6
Streifenbreite7,5 - 33 cm

2.0 CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 60204-1, DIN EN 60745-1, DIN EN 60745-2-5, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2: gemäß den Bestimmungen der Richtlinien: 2006/42/EG, 2004/108/EG, 2006/95/EG.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Bevollmächtigter zur Ausstellung dieser Erklärung und zur
Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

10.02.2015 i.v.

WOLFF GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

3.0 Sicherheitshinweise

Bei allen Arbeiten an der Maschine zuerst Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Nur einwandfrei geschärfte und für den Anwendungsfall geeignete Fräsblätter verwenden. Instandhaltung nur durch qualifiziertes Service-Personal. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Beim Arbeiten mit der Tischfräse sind stets Schutzbrille und Gehörschutz zu tragen. Es besteht sonst die Gefahr, durch wegfliegende Teile Augenverletzungen zu erleiden. Ferner besteht die Gefahr der Schädigung der Ohren durch Lärm.

Unfallverhütungsvorschrift 1.2 Lärm (VBG 121)

Der Unternehmer hat den Versicherten, die im Lärmbereich beschäftigt sind, geeignete Hörschutzmittel zur Verfügung zu stellen. Die Versicherten haben die Gehörschutzmittel in Lärmbereichen zu benutzen.

3.1 Einführung

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen, die Tischfräse besser kennenzulernen und optimal zu nutzen.

Sie finden hilfreiche Informationen mit denen Sie Gefahren rechtzeitig erkennen und vermeiden können. Sie tragen damit nicht nur zu Ihrer eigenen Sicherheit bei, sondern vermindern Reparaturkosten und erhöhen die Lebensdauer Ihrer Maschine.

Diese Betriebsanleitung ist unbedingt vor Arbeitsbeginn von allen Personen zu lesen, die mit der Maschine arbeiten. Auch Personen, die die Maschine warten und pflegen, müssen die Anleitung gelesen und verstanden haben.

Lieferumfang:

- Tischfräse,
- Zweilochschlüssel,
- Gabelschlüssel SW 8, SW 10
- Inbusschlüssel
- Schutzbrille
- Gehörschutz,
- Betriebsanleitung



Jeder Maschine liegen Schutzbrille und Gehörschutz bei. Bitte benutzen Sie diese stets zu Ihrer eigenen Sicherheit!



Beim Arbeiten ohne Gehörschutzmittel kann es zu einer Beeinträchtigung der Gesundheit kommen. Insbesondere kann es zu einer Gefährdung oder Schädigung des Gehörs oder einer erhöhten Unfallgefahr führen.



Die Maschine ist nur zu benutzen:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.



Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört:

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.



Achten Sie stets auf ein einwandfreies, scharfes Sägeblatt. Stumpfe Sägeblätter führen zu schlechten Arbeitsergebnissen. Eventuell gibt es Rauchentwicklung beim Schneiden und die Maschine kann überlastet werden.

3.2 Gefahren im Umgang mit der Maschine

Der Tischfräse ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei der Anwendung Gefahren für Leib und Leben bzw. Sachwerte entstehen. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischfräse ist ausschließlich zum Einfräsen einer Knicknut an PVC- und Linoleum-Belagsstreifen in trockenen Räumen konzipiert. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet Wolff nicht.

3.4 Originalteile und Sicherheit

Originalteile und Zubehör sind speziell für die Tischfräse konzipiert.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß andere Teile nicht verwendet werden dürfen. Dadurch kann die Sicherheit der Maschine nachteilig beeinträchtigt werden. Dies gilt besonders für das Fräsblatt der Maschine. Für Schäden, die durch das Verwenden von Nicht-Originalteilen entstehen, schließt Wolff jede Haftung aus.

4.0 Anwendung

Die Tischfräse dient zum Einfräsen einer Knicknut bei der Verwendung von Belagsstreifen als Sockelleisten. Der Sockelstreifen wird normalerweise in der Breite so bemessen, daß er 10 cm Wandhöhe hat und etwa 5 cm in die Bodenfläche reicht, also ca. 15 cm Gesamtbreite.

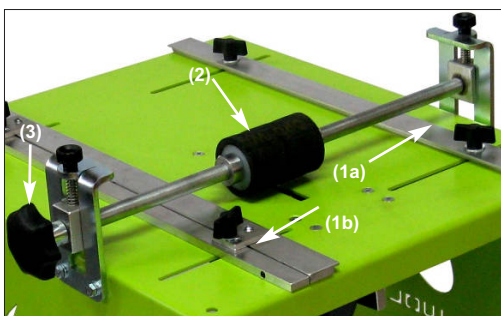
Dieser Sockelstreifen wird bei PVC-Belägen von der Rückseite her, bei Linoleum von der Oberseite her so tief eingefräst, daß ca. 1 mm Material bleibt.

4.1 Einstellen der Sockelhöhe

Zum Einstellen der Sockelhöhe dienen zwei aufgesetzte verschiebbare Führungsleisten (1a, 1b), von denen eine gefedert ist. Die Sockelhöhe wird vorzugsweise mit der festen Führungsleiste (1b) bestimmt. Die gefederte Leiste kann Unterschiede der Streifenbreite ausgleichen.

4.2 Einstellung der Andrückrolle

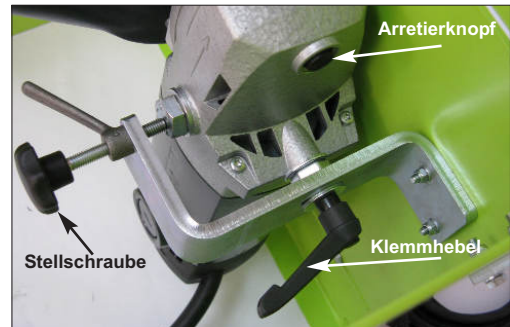
Auf der Tischplatte befindet sich die Andrückrolle (2). Sie drückt den Belagsstreifen gegen die Tischfläche und kompensiert den Fräsdruck des Werkzeugs. Die Rolle darf nur soweit abgesenkt werden, daß sie durch das Fräsblatt nicht beschädigt wird. Senken Sie die Achse der Rolle mit den Stellschrauben (3) soweit ab, daß ca. 1,5 mm Abstand zwischen Rolle und Tischfläche bleibt. Das Fräsblatt sollte dabei frei unter der Tischfläche umlaufen können.



4.3 Einstellen der Frästiefe

Unter der Tischfläche ist ein Antriebsmotor mit dem Fräsblatt eingehängt.

Die Frästiefe wird durch eine Stellschraube und Kontermutter an der Unterseite des Motors reguliert. Sie wird mit dem Klemmhebel fixiert.



4.4 Hinweise zur Anwendung

- Schwenken Sie - nach Lösen des Klemmhebels - mit Hilfe der Stellschraube die Motorschwinge nach oben, bis die Zähne des Fräsblattes oberhalb der Tischfläche sichtbar werden.
- Testen Sie die erreichte Tiefe mit einem Belagstreifen und korrigieren Sie auf richtige Tiefe (ca. 1/2 - 2/3 der Belagsdicke).
- Dann schieben Sie den geschnittenen Belagsstreifen in die Führungsleisten bis zur Andruckrolle vor und mit Hilfe des Handrades über das Fräswerkzeug weg.
- Wenn der Streifen hinter der Tischfläche mit der Hand gegriffen werden kann, dann den restlichen Teil durchziehen.
- Die Durchzugsgeschwindigkeit hat Einfluß auf die Qualität der Fräsnut. Zu schnelles Durchziehen ergibt eine wellige Nutsohle und kann bei niedrigen Temperaturen zu Ausbrüchen der Nutkanten führen.



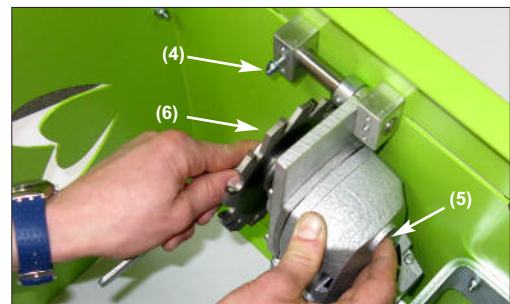
Verletzungsgefahr durch umlaufenden Fräser !

Achten Sie bei allen Arbeiten an der Tischfräse darauf, die Hände oder andere Körperteile oder Gegenstände niemals in Nähe des Fräsblattes zu bringen. Das laufende oder auslaufende Fräsblatt kann Sie verletzen oder Gegenstände wegschleudern. Tragen Sie stets zu Ihrer Sicherheit Schutzbrille und Gehörschutz, die jeder Maschine beiliegen.

5.0 Fräsblattwechsel

5.1 Ausbau des Fräsblattes

- Tischfräse auf Stirnseite stellen
- Sechskantmutter (4) mit Gabelschlüssel SW 8 lösen
- Fräsblattabdeckung abnehmen
- Spindel mit dem Arretierknopf (5) blockieren
- Spannmutter mit Zweilochschlüssel lösen (6)
- Fräsblatt entnehmen



5.2 Einbau des Fräsblattes

- Fräsblattaufnahme reinigen
- neues Fräsblatt aufsetzen
- Spindel mit dem Arretierknopf (5) blockieren (auf Drehrichtung achten)
- Spannmutter mit Zweilochschlüssel anziehen
- Fräsblattabdeckung aufschrauben



ACHTUNG!

Vor dem Fräsblattwechsel Stecker aus der Steckdose ziehen! Unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine kann zu Verletzungen, z.B. der Hände führen.



6.0 Behebung von Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Maschine läuft nicht an	Stromzufuhr unterbrochen Sicherung defekt Kabel defekt Stecker defekt	Störung durch Elektrofachkraft beseitigen bzw. Teile erneuern
Hoher Kraftaufwand beim Arbeiten notwendig	Fräsblatt stumpf	Fräsblatt wechseln
Hohe Vibrationen	Verschleißteile der Maschine sind ausgeschlagen oder am Fräsblatt sind Zähne ausgebrochen	Maschine zur Reparatur einschicken neues Fräsblatt einsetzen



Gewährleistung

Der Gewährleistungszeitraum für neue Wolff Maschinen beträgt ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Übergabe / Ablieferung an den Kunden, soweit nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften etwas anderes gilt.

Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat grundsätzlich auch die Vorlage der Rechnung bzw. des Kaufbelegs zu erfolgen.

Alle Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung müssen durch eine von uns anerkannte Wolff Service-werkstätte ausgeführt werden. Selbst durchgeführte und/oder unsachgemäße Reparaturen führen regelmäßig zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen. Dies gilt ebenso für unsachgemäße Bedienung und/oder Gebrauch.

Ersatz von Teilen, Zubehör und sonstige Änderungen an Wolff Maschinen

Wolff Maschinen bieten für den Verwender ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um diese zu erhalten, darf der im Zeitpunkt der Auslieferung bestehende werkseitige Zustand Ihrer Wolff Maschine nicht ohne Beachtung der nachfolgenden Regeln verändert werden. Diese Regeln gelten sowohl für den Ersatz von Teilen, die Ausstattung mit Zubehör als auch sonstige technische Änderungen.

- Jegliche Arbeiten an Ihrer Wolff Maschine sind **ausschließlich durch eine Fachwerkstätte**, die über entsprechend fachlich geschultes und erfahrenes Personal sowie die erforderlichen Arbeitsmittel verfügt, durchzuführen. Wir empfehlen hierfür autorisierte Wolff Servicewerkstätten.
- Im Falle des beabsichtigten Ersatzes von Teilen, der beabsichtigten Ausstattung mit Zubehör oder beabsichtigten sonstigen technischen Änderungen sollte stets **vor Beginn der Arbeiten** eine Beratung durch eine autorisierte Wolff Servicewerkstätte oder uns als Hersteller erfolgen.
- Es wird dringend empfohlen, nur sicherheitsgeprüfte Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff-Zubehörteile zu verwenden, die von uns als Hersteller freigegeben wurden.
Diese Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrer autorisierten Wolff Servicewerkstätte, die auch gerne die fachgerechte Montage für Sie durchführt. Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff Zubehörteile wurden auf Sicherheit und Eignung speziell für Wolff Maschinen geprüft.
Die Sicherheit und Eignung anderer als Original Wolff-Ersatz- und Zubehörteile können wir nicht hinreichend beurteilen, und folglich auch nicht hierfür einstehen.
- Zum Erhalt der Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Schäden sind im Falle technischer Änderungen - gleich welcher Art - in jedem Falle unsere **technischen Richtlinien** zu beachten. Bitte wenden Sie sich im Übrigen auch jederzeit gerne an uns, wenn Sie sonstige Fragen zu Ihrer Wolff Maschine haben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können, soweit sie infolge unsachgemäßer Arbeiten bzw. infolge Verstoßes gegen die vorgenannten Regeln entstehen.



Translation of the original instruction

Bench-miller, 230 V

English

#020727

Read before use and keep safe



Contents

1.0 Technical data	page 7
2.0 Declaration of Conformity	page 7
3.0 Safety instructions	page 7
4.0 Application	page 8
5.0 Changing the blade	page 9
6.0 Trouble shooting	page 9



1.0 Technical data

Power supply	.230V AC
Power consumption	.2000W
Speed (No-load operat)	.8500 U/min
Sound pressure level	.94 dB(A)
Sound energy level	.107 dB(A)
Weight	.23 kg
Grooving thickness	.6mm
Grooving blade	.tungsten tipped, Ø 125 x Ø 22 x 6
Width of wall cove base	.7,5 .. 33cm

2.0 CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards of standardization documents: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 60204-1, DIN EN 60745-1, DIN EN 60745-2-5, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2: according to the provisions of the: 2006/42/EC, 2004/108/EC, 2006/95/EC.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Authorised to issue this declaration and for the gathering
of the technical documentation.

10.02.2015 i.v. 

WOLFF GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

3.0 Safety instructions

Disconnect power supply before doing any maintenance at the machine. Use only faultless sharpened blades that are appropriate for your application. Maintenance only by qualified personnel. Use only genuine spare parts. Every machine comes with goggles and ear protection. Please use them for your own safety!

3.1 Introduction

This operating manual helps you to become familiar with the Bench-miller for your maximum benefit. You get helpful information to realize and avoid danger.

Thus you do not only improve your own safety, but decrease repair costs and extend the durability of your machine.

This operating manual must be read in any case before starting work with the Bench-miller. Also maintenance personnel must have read and understood the instructions.

3.2 Danger while working with the machine

The Bench-Miller is designed to the highest technical standards. Disturbances that could impair safety, have to be eliminated at once.

3.3 Restriction of use

The Bench-miller is designed exclusively for grooving of wall cove bases in dry rooms. Any other or comprehensive usage is not according the defined application. Wolff cannot be held responsible for any damage or loss caused by incorrect use.

Comes with:

Bench-miller,
Pin-type face spanner,
Fork wrench, SW 8, SW 10
Socket wrench SW 4
Goggles,
Ear protection,
Operating manual



Always wear ear protectors and goggles! Using this machine without ear protectors or goggles may jeopardize or harm your health. It may harm especially your ears resp. your eyes and increase the risk of an accident.



Use this machine only:

- for the defined application
- in a technically perfect condition



The defined application also includes:

- to take care of all directions from the operating manual and
- the execution of maintenance and service.



Always make sure that you use a sharp blade! Worn blades give bad results. Failure to do so may result in stress being put on the machine by overheating.

3.4 Genuine spare parts and safety

Spare parts and accessories are manufactured uniquely for the Bench-Miller. We explicitly point out that other parts must not be used. By using other parts the safety of the machine can be jeopardized. This applies especially for the replacement blade of the machine. Wolff is not liable for damage caused by not using genuine spare parts.

4.0 Maintenance

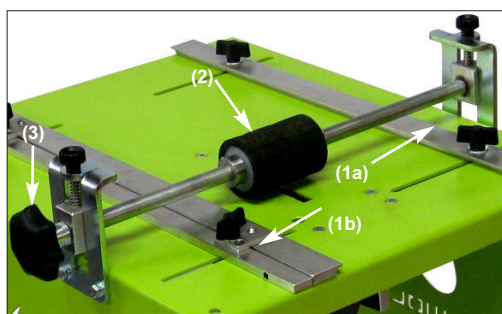
The Bench-miller is designed to groove a bend groove for wall cove base. The wall cove base is usually dimensioned for 10 cm height at the wall and 5cm width at the floor, i.e. its total dimension is 15 cm.

PVC cove base should be grooved from the backside, linoleum cove base from the front side. The groove depth should be adjusted in order to leave about 1 mm material after grooving.

4.1 Adjust the height of the wall cove base.

To adjust the height of the wall cove base there are two slidable guide beads (2a, 2b) one of which is spring-loaded.

Adjust the height preferably with the fixed bead (1b). The spring-loaded one compensates differences of stripe width.



4.2 Adjust the pressure roller

The bench-miller has a pressure roller (2). It presses the flooring strip down on the desk and compensates the pressure from the blade. In order to not damage the roller with the blade, do not lower the roller too much.

Lower the roller with the adjusting screws (3) to have a distance of about 1.5 mm between roller and table.

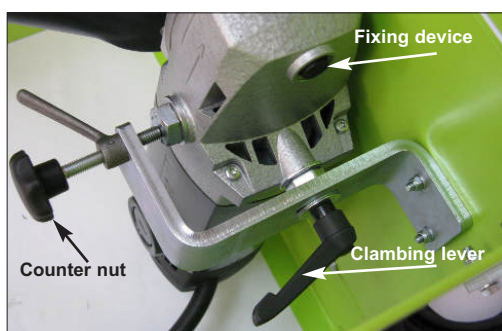
Make sure the blade is able to rotate freely beneath the table.

4.3 Adjust the groove depth

The driving motor with the blade is mounted under the table area. The groove depth is adjusted with a screw and a counter nut at the bottom side of the motor. It is locked with a clamping lever.

4.4 Use

- Loosen the clamping lever and turn the motor to the top as far as you can see the blade above the table.
- Test the groove depth prior to work and correct if necessary. It should be 1/2 to 2/3 of the flooring gauge.
- Push the wall cove base between the guide beads and under the pressure roller. You can push it with the hand wheel over the blade.
- If the cove base has reached the other side of the table, pull it through the miller.
- The quality of the groove depends on the speed you pull it through the miller.
- If the speed is too high, groove gets wavy. Furthermore the edge of the groove might break, especially at low temperature.



5.0 Changing the blade

5.1 Remove the blade

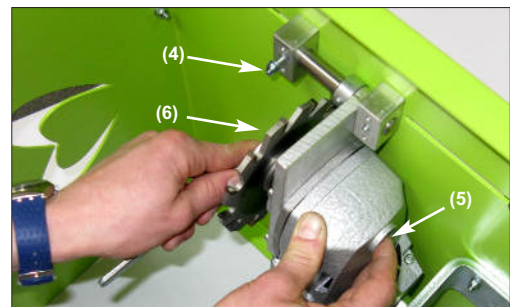
- put the bench-miller on the front side
- loosen hexagon nut (4) with fork wrench 10 mm
- remove blade cover
- Blocking spindle with the fixing device (5)
- loosen tension nut with pin-type face spanner (6)
- remove blade

5.2 Assemble the blade

- clean flange
- put new blade onto the flange
- Blocking spindle with the fixing device (5) (attention to direction of rotation).
- tighten tension nut with pin-type face spanner
- Unscrew blade cover (SW 8)
- tighten hexagon nut with fork wrench 10 mm



Danger caused by rotation of the blade!
When working at the bench-miller make sure to not bring your hands or other parts of your body or other objects near the blade. The rotating blade might hurt you or might throw objects away.
Always wear goggles and ear protection that comes with each machine for your own safety.



6.0 Trouble shooting

Trouble	Eventual cause	Elimination
Machine does not start	Power supply disconnected fuse or cable defective cable or plug	Have machine repaired by a qualified electrician resp. change blade
High expenditure of force necessary	Blade is blunt	Replace blade
High vibration	Expendable parts are worn out Teeth of the blade are broken of	Send machine back to be repaired Replace blade



NOTE:
Remove the power supply before changing the blade!
Unintended starting of the machine may cause injury, e.g. of your hands.



Guarantee

The guarantee period for new Wolff machines is one year from the time of delivery/transfer to the customer, unless another period applies pursuant to mandatory legal regulations.

When making a claim under guarantee, the invoice and/or proof of purchase must be provided.

All repairs covered by the guarantee must be carried out by a Wolff service shop recognised by us. Repairs which are carried out by the customer and/or improperly automatically lead to a disentanglement from guarantee claims. The same is true of improper operation and/or use.

Replacement of parts, accessories and other changes to Wolff machines

Wolff machines provide users with a high degree of safety and reliability. To maintain this, the condition of your Wolff machine may not be changed from that on the date it was delivered from the factory without observing the following rules. These rules apply for the replacement of parts, the addition of accessories and other technical changes.

- All work done on your Wolff machine must be carried out **exclusively by a specialist workshop** which has suitably trained and experienced staff and the working materials required. For this, we recommend an authorised Wolff service shop.
- In the event that parts are deliberately replaced, accessories are deliberately added or other technical changes are deliberately carried out, the customer must always consult an authorised Wolff service shop or us, the manufacturer, **before starting the work**.
- We urgently recommend only using safety-checked original Wolff spare parts and original Wolff accessories which have been cleared by us, the manufacturer. These spare parts and accessories can be purchased from your authorised Wolff service shop, which will also be pleased to assemble them for you properly.

Original Wolff spare parts and Wolff accessories have been specially tested for their safety and suitability for Wolff machines.

We can not sufficiently judge the safety and suitability of spare parts and accessories which are not original Wolff parts, and are thus unable to vouch for them.

- To maintain operating reliability and avoid damage, in the case of technical changes – of whatever kind – our **technical guidelines are to be observed** in every case. Please also contact us at any other time if you have any questions about your Wolff machine.

We can not assume any liability for damages caused as a result of improper work and/or violation of the above terms and conditions.

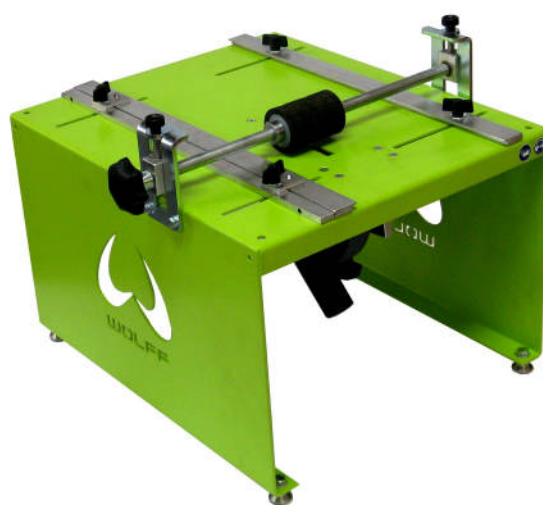


Traduction du mode d'emploi original

Rainureuse pour plinthes

#020727

A lire impérativement avant la mise en service et à conserver



Français

Contenu

1.0 Caractéristiques techniques	Page 11
2.0 Déclaration de Conformité	Page 11
3.0 Consignes de sécurité	Page 11
4.0 Utilisation	Page 12
5.0 Changement de lame	Page 13
6.0 Dépannage	Page 13



Détail de livraison

Rainureuse pour plinthes,
Clé à deux trous,
Clé à fourche
Ouverture 8, 10,
Clé allen 4
Lunettes de protection,
Protection acoustique,

1.0 Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation230V AC
Puissance absorbée2000 W
Vitesse (marche à vide)8500 t/min
Niveau de pression acoustique94 dB(A)
Niveau de puissance acoustique107 dB(A)
Poids23 kg
Largeur de chanfreinage6 mm
LameMétal dur, Ø 125 x Ø 22 x 6
Largeur de travail7,5 - 33 cm

2.0 CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 60204-1, DIN EN 60745-1, DIN EN 60745-2-5, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2: conformément aux termes des réglementations 2006/42/CE, 2004/108/CE, 2006/95/CE.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel

Donneur d'ordre chargé de délivrer cette déclaration et de collecter les documents techniques :

10.02.2015 i.V.

WOLFF GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

3.0 Consignes de sécurité

Pour tous les travaux effectués sur la machine, retirez d'abord la prise de secteur de la prise de courant.

Utilisez uniquement des lames parfaitement aiguisées et convenant au cas d'utilisation. Entretien uniquement par le personnel de service qualifié. N'utilisez que des pièces de rechange d'origine.

Pour travailler avec la rainureuse pour plinthes, veuillez impérativement porter des lunettes de protection ainsi qu'une protection acoustique. Sinon, vous risquez de souffrir de blessures aux yeux dues à des parties projetées en l'air.

3.1 Introduction

Les instructions de service vous aideront à mieux connaître votre rainureuse pour plinthes et à l'utiliser de manière optimale. Vous trouverez de précieuses informations qui vous permettront de reconnaître à temps les dangers éventuels et de les éviter.

En respectant ces consignes, vous contribuez à votre propre sécurité, et vous augmenterez la longévité de votre machine.

Toute personne amenée à se servir de cette machine devra impérativement avoir lu cette notice d'emploi. Ceci est également valable pour les personnes en assurant la maintenance.



En plus, le bruit peut entraîner une lésion de l'ouïe. Des lunettes de protection et une protection acoustique sont jointes à chaque machine. Portez-les, pour votre propre sécurité!



3.2 Risques en manipulant la machine

Le rainureuse pour plinthes est construite selon l'état actuel de la technique et les normes techniques légales.

Cependant, son utilisation peut provoquer des risques de blessure et même de mort. Remédiez immédiatement aux défauts qui pourraient porter préjudice à votre sécurité.



Par conséquent, la machine ne doit être utilisée:

- que pour l'emploi auquel elle est destinée
- que dans un état parfait à l'égard des techniques de sécurité.

3.3 Utilisation conforme à la fonction prévue

Le rainureuse pour plinthes est uniquement conçu pour chanfreiner une entaille de façon à pouvoir plier à volonté sans les casser des bandes de PVC ou de linoléum. Elle ne sera mise en service que dans un lieu sec. Par conséquent, une utilisation différente ou autre est considérée comme non conforme à la fonction prévue et, dans un tel cas, la société Wolff ne se porte pas garante des dommages qui en résulteraient.



Les points suivants font également partie de l'utilisation conforme à la fonction prévue:

- l'observation de toutes les consignes des instructions de service et
- le respect des opérations d'inspection et d'entretien.

3.4 Pièces d'origine et sécurité

Nous attirons votre attention sur le fait que l'emploi d'autres pièces n'est pas autorisé car elles peuvent réduire la qualité de la machine aussi bien que le facteur sécurité. Ceci est d'autant plus valable pour la lame.

Wolff exclue toute responsabilité pour les dommages provoqués par l'utilisation de pièces qui ne sont pas d'origine.

4.0 Entretien et maintenance

Vous voulez faire une remontée de plinthe à partir de bandes prélevées dans le revêtement de sol. La rainureuse pour plinthes vous permet de faire une entaille rectiligne qui vous permettra de plier la bande, sans la casser, et de l'appliquer exactement dans l'angle mur/sol.

Cette entaille se fera toujours à l'envers de la bande lorsqu'il s'agira de PVC et impérativement à l'endroit lorsqu'il s'agira de linoléum afin de ne pas détruire son support en jute.

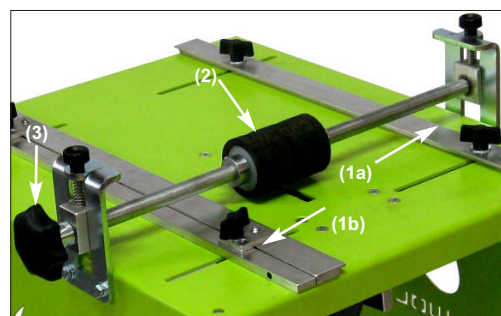
4.1 Réglage de la hauteur de la plinthe

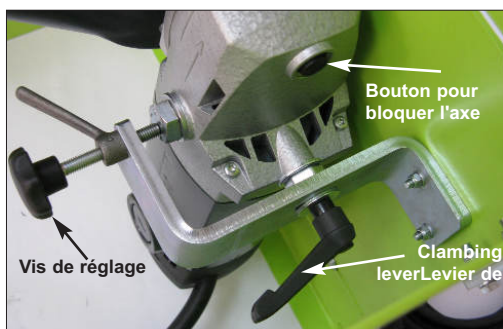
Deux règles de guidage rapportées et réglables (1a, 1b), dont l'une est à ressort, servent à régler la hauteur de la plinthe. La hauteur de la plinthe est déterminée de préférence à l'aide de la règle de guidage fixe (1b). La règle de guidage à ressort peut compenser les différences de largeur de la bande.

4.2 Réglage du rouleau presseur

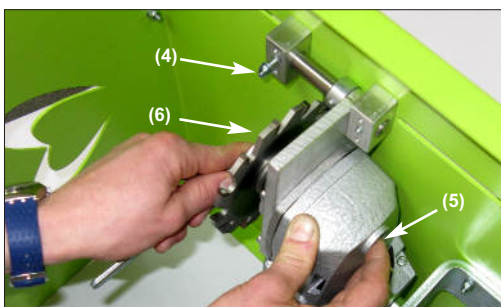
Un rouleau presseur (2) se trouve sur le dessus de la table. Il appuie la bande de revêtement contre la surface de la table et compense la pression de fraisage de l'outil. Afin de ne pas l'endommager, veillez à ce que le rouleau ne rentre jamais en contact avec la lame.

Abaisser l'axe du rouleau à l'aide de la vis de réglage (3) jusqu'à ce qu'il reste un écart d'env. 1,5 mm entre le rouleau et la surface de la table. La lame doit pouvoir tourner librement sous la surface de table.





Risque de blessure dû au mouvement rotatif de la lame!
Pendant tous les travaux effectués sur la rainureuse pour plinthes, veillez à ne jamais approcher les mains, d'autres parties du corps ou encore des objets quelconques de la lame. Lorsqu'elle est en marche ou qu'elle ralentit, la lame peut vous blesser ou transformer tout objet en projectile. Pour votre sécurité, portez toujours les lunettes de protection et la protection acoustique qui sont jointes à chaque machine.



ATTENTION!
Avant de changer la lame, retirez la fiche de la prise de courant! Une mise en route inopinée de la machine peut provoquer des blessures, aux mains, par exemple.

4.3 Réglage de la profondeur de l'entaille

Le moteur équipé de la lame est suspendu sous la table par un mécanisme coulissant. Ce mécanisme comprend une vis d'ajustement, un contre-écrou et une poignée de serrage.

4.4 Utilisation

- Faites pivoter - après avoir desserré la poignée de serrage - le mécanisme coulissant du moteur vers le haut à l'aide de la vis de réglage jusqu'à ce que les dents de la lame soient visibles au-dessus de la surface de la table.
- Testez la profondeur atteinte avec une bande de revêtement, puis ajustez à la profondeur qui convient (env. 1/2 à 2/3 de l'épaisseur du revêtement).
- Ensuite, poussez en avant la bande de revêtement main tenue à l'intérieur des règles de guidage jusqu'au rouleau presseur, et, à l'aide de la manivelle, la dégager de la lame.
- Lorsque vous pourrez attraper la bande à la main derrière la surface de la table, vous pourrez faire passer la partie restante.
- La vitesse de passage influence la qualité de l'entaille. Un passage trop rapide donne une base de rainure qui gondole et peut provoquer, à basses températures, des cassures des rebords de la rainure.

5.0 Changement de lame

5.1 Démontage de la lame

- Posez la rainureuse pour plinthes sur le côté face
- Desserrez l'écrou hexagonal (4) à l'aide de la clé à fourche ouverture 8
- Enlevez le carter de la lame
- Presser le bouton (5) pour bloquer l'axe
- Desserrez l'écrou de serrage à l'aide d'une clé à deux trous (6)
- Enlevez la lame

5.2 Montage de la lame

- Nettoyez le logement de la lame
- Mettez en place la lame neuve
- Presser le bouton (5) pour bloquer l'axe (attention à la direction de tourner).
- Dévisser recouvrement de lame de fraisage (SW8)
- Remontez le carter de la lame



6.0 Dépannage

Défaut	Cause possible	Dépannage
La machine ne se met pas en marche	Arrivée de courant interrompue Fusible défectueux Câble défectueux Fiche défectueuse	Faire remédier au défaut par un électricien ou faire renouveler les pièces
Le travail exige un grand déploiement de force	Lame usée ou abrivée	Changer la lame
Fortes vibrations	Lame partiellement endommagée	Changer la lame



Garantie

La durée de la garantie pour les nouvelles machines Wolff s'élève à un an à partir de la remise / livraison au client sauf indication contraire conformément aux prescriptions légales obligatoires.

Il est impératif par ailleurs de présenter la facture ou le justificatif d'achat pour pouvoir faire valoir les droits découlant de la garantie.

Toutes les réparations effectuées sous garantie doivent être réalisées par un atelier de service Wolff reconnu. Les réparations effectuées par soi-même et / ou non conformes entraînent l'exclusion des droits de garantie. Cette clause s'applique également à l'utilisation non conforme des machines.

Machines Wolff: remplacement de pièces, accessoires et autres modifications

Les machines Wolff offrent à l'utilisateur un niveau élevé de sécurité et de fiabilité. Afin de maintenir ce niveau haut de gamme, le réglage usine proposé au moment de la livraison de votre machine Wolff ne doit pas être modifié sans tenir compte des règles suivantes. Ces règles s'appliquent aussi bien au remplacement de pièces, à l'installation d'accessoires qu'à toute autre modification technique.

- Tous les travaux effectués sur votre machine Wolff doivent être **exclusivement réalisés** par un atelier spécialisé, disposant d'un personnel expérimenté et formé en conséquence ainsi que des outils de travail nécessaires. Pour ce faire, nous vous recommandons les ateliers de service Wolff.
- Si vous avez l'intention de remplacer des pièces, d'installer des accessoires ou d'effectuer d'autres modifications techniques, il est conseillé **avant le début des travaux** de demander conseil auprès d'un atelier de service Wolff autorisé ou auprès de nos services à titre de fabricant.
- Il est vivement recommandé de n'utiliser que des pièces détachées et des accessoires Wolff d'origine répondant aux directives de sécurité et que nous avons validés en tant que fabricant. Ces pièces détachées et accessoires sont disponibles auprès de votre atelier de service Wolff qui se chargera également du montage approprié.

Les pièces détachées et les accessoires Wolff d'origine ont été contrôlés spécialement pour les machines Wolff, répondant aux critères de sécurité et de conformité.

Nous ne sommes pas en mesure d'évaluer de manière satisfaisante la sécurité et la conformité des produits autres que les pièces détachées et accessoires Wolff d'origine ; nous déclinons par conséquent toute responsabilité pour ces pièces.

- Afin de garantir la sécurité du fonctionnement et d'éviter tout dommage, il convient, en cas de modifications techniques, quelles qu'elles soient, de **tenir compte de nos directives techniques**. N'hésitez pas par ailleurs à nous contacter pour toutes questions relatives à votre machine Wolff.

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant de travaux non conformes ou faisant suite à la violation des règles précitées. Nous vous remercions de votre compréhension.



Deutsch

English

Français



Service-Stationen in Deutschland

- D-04179 Leipzig · Goldacker Bautechnik · Herr Goldacker · Spinnereistr. 13 · 0341/484090 · Fax 4840910
D-07607 Eisenberg · Kühl Qualitätswerkzeuge e.K. · Herr Andreas Kühl · Goethestr. 1 · 036691/5580 · Fax 54222 · info@kuehl-baugeraete.de
D-09111 Chemnitz · EMB Service GmbH · Herr Teichert · Jägerstr. 9-13 · 0371/67414-51 · Fax 67414-53
D-10961 Berlin-Kreuzberg · Knopf Elektromotoren · Herr Engler · Blücherstr. 22/3 Hof · 030/69041683 · Fax - 84
D-15236 Frankfurt/Oder-Markendorf · Lothar Klähr Elektromaschinen Service · Herr Kurz · Ringstr. 216 · 0335/61019-10 · Fax -14
D-16866 Kyritz · Wagner Elektromotoren und Pumpen · Herr Wagner · Leddiner Weg 2 · 033971/52266 · Fax 56352
D-18069 Rostock · Lindner Industrierwerkzeuge · Herr Lindner · Am Kühlhaus 208 · 0381/81129-02 · Fax - 01
D-22335 Hamburg · Theodor Erich GmbH · Herr Arndt · Sportallee 68 · 040/8888866-0 · Fax -9
D-22848 Norderstedt · EMH Elektro-Maschinen-Hydraulik Service GmbH · Herr Dehnert · Rugenborg 76 · 040/5234860 · Fax 52878447
D-24537 Neumünster · EMH Elektro-Maschinen-Hydraulik Service GmbH · Herr Dehnert · Kleingartenweg 1 · 04321/13301 · Fax 14669
D-28211 Bremen · Beese Elektromaschinen Service · Herr Klattenhoff · Kleiner Ort 6 · 0421/271388 · Fax 2768554
D-30169 Hannover · Hampe Elektromaschinenbau · Herr Hampe · Hildesheimer Str. 50 · 0511/886318 = Fax
D-33818 Leopoldshöhe · Ralf Doberstein Reparatur und Verleih · Westring 95 · 05202/923551 · Fax 923552 · ralf@doberstein.info
D-34127 Kassel · Heinrich Pape GmbH · Herr Gruessner · Niedervelmarer Str. 4 · 0561/897013 · Fax 893630
D-37079 Göttingen · Horst Schwarzer Elektro-Maschinen · Herr Reinhardt · Gotthelf-Leimbach-Str. 7 · 0551/504900 · Fax 50490-25
D-38271 Wartjenstedt · Hampe Elektromaschinenbau · Herr Hampe · Mühlenweg 5 · 05062/1413 · Fax 2019
D-39326 Wolmirstedt-Elbeu · Quartier & Kiesler Elektrowerkzeugservice · Herr Kiesler · Quergasse 4 · 039201/22615
D-41460 Neuss · Hans Loerper GmbH Elektromaschinenbau · Herr Loerper jun. · Osterather Str. 4a · 02131/5613-00 · Fax-20
D-42799 Leichlingen · Dipl. Ing. Frank Hädrich Schleif u. Reinigungstechnik · Herr Hädrich · Moltkestr. 25 · 02175/970-600 · Fax-601
D-44379 Dortmund · Flühs GmbH & Co. KG Antriebstechnik · Herr Holtmann · Schoopställer Str. 2a · 0231/616278 · Fax 619785
D-45139 Essen · Hans Schreckling GmbH · Frau Starke · Kleine Steubenstraße 13 · 0201/270072 · Fax 273610
D-47167 Duisburg · Oliver Grund Reparaturservice · Herr Grund · Theodor-Heuss-Str. 135 · 0203/5019841 · Fax 5019842
D-47167 Duisburg · Elektro Körner GmbH · Elektromotoren Reparaturen · Herr Sosna · Am Inzerfeld 68 · 0203/581301 · Fax 588437
D-49134 Wallenhorst · Röwekamp Werkzeuge und Maschinen · Herr Röwekamp · Xaver-Lütz-Str. 2 · 05407/31763 · Fax 45135
D-53332 Bornheim-Walberberg · Zimmer Elektrotechnik · Herr Zimmer · Nonnenweg 5 · 02227/9044-00 · Fax - 01
D-53757 St.-Augustin-Meindorf · Floor Sandig Tools · Herr Kremer · Bölkestr. 10 · 02241/2516831 od. 0172/2577439
D-54526 Landscheid-Niederkail · Kreuzt Elektromaschinen-Service · Herr Kreuzt · Trierer Str. 18 · 06575/8513
D-55743 Idar-Oberstein · Matthias Weingart · Vertrieb und Service · Siesbachstr. 36 · 06781/450499 · Fax 450611
D-56070 Koblenz · Moskopp Elektromotoren GmbH · Herr Moskopp · Schönbornsluster Str. 35 · 0261/98822-11 · Fax - 22
D-63075 Offenbach/Main · Maschinenreparatur OF Nord · Herr Zimmermann · Kleines Gässchen 13-15 · 069/986641-41 · Fax - 42
D-65203 Wiesbaden · INFRA SERV Elektro Technik · Herr Niedringhaus · Kasteler Str. 45 · 0611/962-6674 · Fax 962-9362
D-65719 Hofheim · Pfeifer & Martinez Maschinenservice · Herr Pfeifer · Feldstr. 9 · 06192/296178 · Fax 979815
D-67661 Kaiserslautern · Charles Force · Landolfstr. 3 · 0631/35047-21 · Fax -22
D-70734 Fellbach · KWG Elektrowerkzeuge · Frau Wolf · Bruckstr. 57 · 0711/579550 · Fax 583997
D-76200 Karlsruhe · HCS Scherer GmbH · Herr Scherer · Tiengener Str. 14 · 0721/42148 · Fax 407036
D-76287 Rheinstetten-Forchheim · Ludwig GmbH · Herr Kühle · Grossklamm 8 · 0721/95152-0 · Fax 95152-30
D-79618 Rheinfelden · Fa. Rüttschlin · Herr Martin Rüttschlin · Hebelstraße 44 · Tel. 07623/2954 · Fax 308160
D-80469 München · H. Dummer Großhandel · Herr Dummer · Müllerstr. 13-15 · 089/2607178 · Fax 236044
D-80939 München · Verleihnix (Zentrale) · Heidemannstr. 11b · 089/316991-61 · Fax -62
D-89079 Ulm · SEG Elektrogeräte · Maybachstr. 13 · 0731/94044-23 · Fax -24
D-89542 Herbrechtingen · Lauer Elektrotechnik · Mergelstetter Str. 23 · 07324/9647-0 · Fax -47
D-90482 Nürnberg · Frank Elektrotechnik GmbH · Herr Neubauer · Happurger Str. 66 · 0911/45093-13 · Fax -22
D-95098 Hof · HSW Elektro Maschinenbau GmbH · Herr Sabath · Graben 9 · 09281/843-10 · Fax 843-8344
D-97076 Würzburg · Babinsky Technischer Service · Herr Babinsky · Am Greinberg · 0931/2810-12 · Fax 2810-13
D-98554 Benshausen (Suhl) · Pabst Elektromotorenservice · Herr Pabst · Paßberg 3 · 036843/60532 od. 0171/6405862

Service-Stationen in Österreich

- A-1140 Wien · Reparaturzentrum Pospischil · Lützowgasse 12 - 14 · +43 (1) 911 63 00 Fax: +43 (1) 911 63 00 29
A-4310 Mauthausen · HST – Maschinen-Service · Machlandstraße 18 · Ansprechpartner: Herr Stadler · 0664/9078407
A-8051 Graz · Leihmax Hecker GmbH · Augasse 140 a · Ansprechpartner: Herr Markus Hecker · +43 (0)360 401626

Service-Adress Great Britain

UZIN Ltd. - Unit 2 - Mitchell Court - Central Park
Rugby - Warwickshire CV23 0UY
Tel.: 0044 / 1788 / 530 080 - Fax: 0044 / 1788 / 536 508

Adress de service France

UZIN France - rue du Président Coty - 02880 Crouy
Tel.: 0033 / 3 / 23 76 37 40 - Fax: 0033 / 3 / 23 76 37 47